Veranstaltungsnummer: VA-01434

Vor-Ort-Besichtigung gemäß § 16 Störfall-Verordnung (12. BImSchV) durchführen

Praxisdarstellung zur Vor-Ort-Besichtigung aus Sicht der Bezirksregierung Düsseldorf, bundesweit staatlich anerkannte Fortbildung für Störfallbeauftragte im Sinne der 5. BImSchV



Termin

Mi. 31.05.2028, 09:00 Uhr –
Mi. 31.05.2028, 17:00 Uhr

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	850,00 €*
Für HDT-Mitglieder	765,00 €*

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung **Ihrer Teilnahme finden Sie auf** der Veranstaltungs-Webseite.

Stand: 20.10.2026, 01:19 Uhr

Vor-Ort-Besichtigung gemäß § 16 Störfall-Verordnung (12. BImSchV) durchführen

Das Seminar behandelt die konkrete Darstellung, was die Behörde bei der Durchführung einer Vor-Ort-Besichtigungen gemäß § 16 der 12. BImSchV von der Betreiberin des Betriebsbereichs erwartet.
Zu Beginn werden die wichtigsten störfallrechtlichen Begriffe wie z. B. sicherheitsrelevantes Anlagenteil (SRA), systematische Gefahrenanalyse, Sicherheitsbericht, Technisches System (TS) und Sicherheitsmanagementsystem (SMS) praxisnah erklärt und gemeinsam besprochen.
Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den behördlichen Anforderungen an die Prüfung des Sicherheitsberichts (gemäß Anhang II Störfall-Verordnung) sowie des Sicherheitsmanagementsystems (gemäß Anhang III Störfall-Verordnung). Die Teilnehmenden lernen, wie sie beide Dokumente strukturiert und überprüfbar aufbereiten, Schwachstellen identifizieren und Verbesserungen wirksam dokumentieren können.
Darüber hinaus vermittelt das Seminar Grundlagen zur Prüfung des Technischen Systems (TS) – insbesondere unter Berücksichtigung des geltenden technischen Regelwerks, z. B. TRAS, TRBS und relevante VDI-Richtlinien.
Das Seminar bietet zudem Raum für den Austausch mit Fachkollegen und die Diskussion konkreter Fragestellungen aus der betrieblichen Praxis.

Zum Thema
Dieses Seminar vermittelt das notwendige Fachwissen zur erfolgreichen Vorbereitung und Begleitung einer behördlichen Vor-Ort-Besichtigung nach § 16 der Störfall-Verordnung (12. BImSchV).
Im Mittelpunkt steht die praxisnahe Darstellung der behördlichen Erwartungen an die Umsetzung und Nachweisdokumentation des Konzepts zur Verhinderung von Störfällen, des Sicherheitsmanagementsystems (SMS) sowie des Sicherheitsberichts. Die Teilnehmenden lernen, wie sie sich auf eine Vor-Ort-Besichtigung systematisch vorbereiten – von der Bereitstellung relevanter Unterlagen über die Darstellung des Instandhaltungssystems (Prüfmanagements) bis hin zur sachgerechten Präsentation von Gefahrenanalysen, Alarm- und Gefahrenabwehrplänen (AGAP) sowie der Identifikation und Bewertung sicherheitsrelevanter Anlagenteile (SRA).
Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Ablauf der Besichtigung sowie dem Inhalt und der Bedeutung des daraus resultierenden Vor-Ort-Berichts.

Zielsetzung
Die Teilnehmenden sind nach dem Seminar in der Lage, sich zielgerichtet auf behördliche Vor-Ort-Besichtigungen vorzubereiten, Anforderungen korrekt umzusetzen und ihr Sicherheitsmanagementsystem wirksam und überprüfbar zu dokumentieren.

Programm

31.05.2028

09:00–09:30	Begrüßung Vorstellungsrunde (Vortragender und Teilnehmer)

09:30–10:00	12. BImSchV (Störfall-Verordnung) • Grundlagen zum Thema "Überwachungsprogramm und vor-Ort-Besichtigung (VOB)" • Definition SRB / SRA nach KAS-1 - Sicherheitsrelevante Teile eines Betriebsbereiches und Richtwerte für sicherheitsrelevante Anlagenteile
10:00–10:30	Dokumentationen zur Vorbereitung auf die VOB • Formular "Routinefragen" • Formular "vorzuhaltende Dokumente" • LANUV Arbeitsblatt 51
10:30–11:00	Kaffeepause
11:00–11:45	Prüfung des Sicherheitsmanagementsystems (SMS) • Anhang III Sicherheitsmanagementsystem - Störfall-Verordnung • LANUV Arbeitsblatt 51 - Überprüfung des SMS
11:45–12:15	Anhang II Mindestangaben im Sicherheitsbericht - Störfall-Verordnung • KAS-55 - Leitfaden Mindestangaben im Sicherheitsbericht • KAS-19 - Leitfaden zum Konzept zur Verhinderung von Störfällen und zum Sicherheitsmanagementsystem
12:15–13:00	Mittagspause
13:00–14:15	Prüfung des Technischen Systems (TS) - Teil 1 • Prüfung / Besprechung von systematischen Gefahrenanalysen i.V.m. der Besprechung des Explosionsschutzdokuments und des Brandschutzkonzepts / Gefährdungsbeurteilung gemäß TRGS 800
14:15–15:00	Prüfung des Technischen Systems (TS) - Teil 2 • Einsicht Prüfungsdokumentationen (Anlagenteile, PLT-Einrichtungen, Brand- und Explosionsschutzeinrichtungen etc.) • BetrSichV • VDI/VDE 2180
15:00–15:30	Kaffeepause
15:30–16:15	Sonstiges • Thema „Eingriffe Unbefugte“ (Leitfaden KAS-51) • TRAS 310 „Vorkehrungen und Maßnahmen wegen der Gefahrenquellen Niederschläge und Hochwasser“ und • TRAS 320 „Vorkehrungen und Maßnahmen wegen der Gefahrenquellen Wind sowie Schnee- und Eislasten“ • TRAS 410 "Erkennen und Beherrschen exothermer chemischer Reaktionen" • Alarm- und Gefahrenabwehrplan (AGAP) • (Weitergehende) Information der Öffentlichkeit (§§ 8a und 11 - Störfall-Verordnung)
16:15–17:00	Fragen der Teilnehmer zu den Seminarinhalten

Referenten

PS

Peter Schumacher

Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 53A(Überwachung StörfallV – Immissionsschutz einschl.anlagenbezogener Umweltschutz – KoordinierungRegional-Initiative Wind)

Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 53A (Überwachung StörfallV – Immissionsschutz einschl. anlagenbezogener Umweltschutz – Koordinierung Regional-Initiative Wind)

- 1984 - 1988 Studium an der Technische Hochschule Georg Agricola in Bochum (Fachhochschule) mit Abschluss Dipl-Ing. Bergtechnik
- 1988 – 1994 verantwortliche Person der Deutschen Steinkohle AG (DSK) unter Tage auf den Bergwerken Lohberg und Walsum
- 1994 – 2014 Sachbearbeiter bei der Bergbehörde (Standorte: Moers, Gelsenkirchen und Dortmund)- u.a. Überwachung „Arbeitsschutz unter Tage“ aller Bergwerke in NRW
- Ab 2014 Sachbearbeiter bei der Bezirksregierung Düsseldorf im Dezernat 53 (Sachgebiet 53.4 Überwachung Störfallteam)